

## CURRICULUM VITAE

### Dr. Koku Gnatuloma NONOA (\*06.06.1979)

---

Postdoctoral researcher  
Industrial Fellowship / Public-private research collaborations, FNR

Fakultät für Geisteswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Sozialwissenschaften  
Institut für deutsche Sprache, Literatur und für Interkulturalität

Université du Luxembourg  
Maison des Sciences Humaines  
11, Porte des Sciences  
L-4366 Esch-sur-Alzette

Tel.: 00352 466644-6094  
[koku.nonoa@uni.lu](mailto:koku.nonoa@uni.lu)

Academia: <https://uni-lu.academia.edu/KokuGNonoa>



### VORHERGEHENDE POSITION

---

**08.2013 – 06.2018:** Doktorand, Universitätsassistent (Dissertationsstelle) / Institut für Sprachen und Literaturen / Bereich [Vergleichende Literaturwissenschaft](#) und [aktives Mitglied](#) des Forschungsschwerpunkts „[Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte](#)“ der Leopold- Franzens-Universität Innsbruck

### AKADEMISCHE AUSBILDUNG UND QUALIFIKATION

---

**Seit 06.2019:** Postdoktorand an der Universität Luxemburg  
**06. 2018:** Promotion im Rahmen des Doktoratsstudiums Literatur- und Kulturwissenschaft; Dissertation „Gegenkulturelle Tendenzen im postdramatischen Theater“  
**08.2013 – 06.2018:** Doktoratsstudium Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Innsbruck  
**2007 – 2008:** Diplôme d'études approfondies pluridisciplinaires (DEA-Pluridisciplinaires), Troisième cycle, an der Université de Lomé/Togo; Thema der Vorpromotionsarbeit: „Vom epischen zum intermedialen Theater: Untersuchung an Bertolt Brechts Stück *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui*“.  
**2001 – 2006:** Studium der interkulturellen Germanistik und Magister an der Université de Lomé/Togo; Thema der Magisterarbeit: „Die verlorene Menschlichkeit in Peter Weiss' Dokumentarstück *Die Ermittlung*: Dokumentartheater als Wirklichkeitstheater“

### BERUFSERFAHRUNG

---

**07.2017 – 06.2018:** Universitätsassistent, Lehre und Forschungsleistungen am Institut für Sprachen und Literaturen / Bereich Vergleichende Literaturwissenschaft / Universität Innsbruck.  
**04.2016:** Inhaltliche und formale Planung und Mitleitung der praxisorientierten „Blocklehrveranstaltung zu romanischen Kulturräumen im Rahmen des Programms „Writer in Residence 2016“ an der Universität Innsbruck  
**2011 – 2013:** Universitätsassistent an der Universität von Lomé  
**2005 – 2010:** Lehrer für Französisch und Deutsch als Fremdsprache und für praktische Initiation zur Informatik in Lomé.  
**2002 – 2005:** Reiseleitung und Koordination der Reisebegleitenden für deutschsprachige Touristen beim Reisebüro „Alba Travel Services“ in Togo und Benin

## PRAXISBEZOGENE BERUFSERFAHRUNG IM BREICH THEATER UND PERFORMANCEKUNST

- Mitgemachte bzw. durchgeführte Theaterprojekte als  
Schauspieler/Darsteller/Performer, Regisseur und Produktionsassistent:
- 11.2019:** Regisseur von „Regard sur le Togo ancien: histoire, économie, vie quotidienne“, einer dokumentarischen und immersiven Theaterproduktion im Rahmen der Kulturwoche „[The Burden of Memory: Considering German Colonial History in Africa](#)“, organisiert vom Goethe-Institut Yaounde und Nairobi.
- 02.2019:** Regisseur und Performer im interaktiven und Cultural Performance Workshop: „Franz Kafkas ‚Ein Bericht für eine Akademie‘: Eine postdramatische Adaption“ Köln/Deutschland, im Rahmen der Vorbereitungen auf die „Expeditionsakademie Lomé“ vom 17. bis zum 26. März 2019 in Togo / Organisation: Studienstiftung des deutschen Volkes und die Université de Lomé.
- 02.2018:** Regisseur und Performer in der Performance „Franz Kafkas ‚Ein Bericht für eine Akademie‘: Eine postdramatische Adaption“ im Rahmen des interdisziplinären Symposiums [Transkultureller Theaterschauplatz: Grenzen und die Odyssee Fliehender](#) / Universität Innsbruck.
- 04.2016:** Mitwirkender in der Theaterproduktion „... jusqu’à l’époque cravate“ im Rahmen des Programms „Writer in Residence 2016“ / Stadt & Universität Innsbruck.
- 06.2016 – 06.2017:** Produktionsassistent im Rahmen des Theaterprojekts *Hoch die internationale Solidarität!*, eine Kooperation des Theaterkollektivs [Futur II Konjunktiv](#) mit dem Theater Trier, gefördert vom [Fonds Doppelpass](#) / Deutschland.
- 10.2016:** Performer in der Performanceproduktion „<https://www.gorki.de/de/alchemy-des-neuanfangs-2>. [Zwei Abende über die Kunst anders zu denken](#)“, unter der Leitung des Dramatikers und Theaterregisseur Kevin Rittberger, Gorki Theater / Berlin.
- 04.2016:** Mitwirkender und Darsteller in der Performance *Blablabla Cut* im Rahmen der internationalen Tagung „Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater“/ tON/NOt / Innsbruck.
- 04.2014:** Schauspieler in der Aufführung von Kevin Rittbergers Theaterstück „*Kassandra oder die Welt als Ende der Vorstellung*“/Theatergruppe Compagnie Hybride/ im Rahmen der Tagung „Germanistik als Sprach- Kultur- und Geschichtswissenschaft: Der ‚neue deutsche (Kolonial)roman‘ und die postkolonialen, kulturwissenschaftlichen und interkulturellen Studien / Humboldt-Kollegs / Lomé /Togo.
- 04.2014:** Performer in „Rise Up“ unter der Leitung von Mikalai Vincheuski im Rahmen von „Kino Dramawas“/Innsbruck.
- 06.2013:** Regisseur im Rahmen der Ausstellung „Märchenwelten / L’Université des contes“ / Theatrale Adaption von Märchen aus Afrika/Togo und den Märchen der Gebrüder Grimm / Organisation: Goethe-Institut von Lomé.
- 02. – 05.2013:** Inszenierung und Adaption/Aufführung von Max Frischs *Andorra* in Lomé, Togo.
- 2012 – 2013:** Übersetzung/Inszenierung/Adaption/ von Kevin Rittbergers *Kassandra oder die Welt als Ende der Vorstellung* („Kassandra ou le monde comme fin de la représentation“) mit der finanziellen Unterstützung der Deutschen Botschaft in Lomé und dem Goethe-Institut von Lomé und München.
- 05.2012:** [Enthusiasm IV „Radikale Gegenwart: 24 Stunden ohne Ich](#)“ im Rahmen der von Kevin Rittberger, Stefan Schneider und Ludwig Haugk kuratierte Reihe „Enthusiasm“ im Schauspielhaus (Kleines Haus), Düsseldorf.
- 05.2012:** Aktive Teilnehmer an dem [48. Internationalen Forum 2012 / Theatertreffen / Berliner Festspiele](#) / Deutschland.
- 05.–06.2011:** Aktive Teilnehmer an der [Internationalen Übersetzerwerkstatt des Internationalen Theater Instituts](#), Berlin/Mülheim an der Ruhr / Deutschland.
- 2012 – 2013:** Théâtre: „Adama en Allemagne: Un voyage à travers le manuel d’enseignement *Ihr und Wir Plus, Band II*“, mit der finanziellen Unterstützung vom Goethe-Institut von Lomé.

- 05.2012:** Aktive Teilnahme an dem „Forum National de Coopération Universitaire 2012/ Stand de l'Allemagne mit der Inszenierung „L'Allemand enseigné sur scène : *Ihr und Wir Plus auf der Bühne*“ in Zusammenarbeit mit Complexe Scolaire Emmaüs, Lycée du 2 Février / Diskussion: „Le théâtre - développement des compétences clé? “ avec Koku G. Nonoa
- 2011 – 2012:** Inszenierung von „L'Allemand enseigné sur scène : *Ihr und Wir Plus auf der Bühne*“, mit der finanziellen Unterstützung vom Goethe-Institut von Lomé.
- 05.2012:** Mitwirkender an dem 48. Internationalen Forum des Theatertreffens 2012 in Berlin.
- 05.2011:** Mitwirkender an der 15. Übersetzerbegegnung des Internationalen Theaterinstituts in Mülheim an der Ruhr.
- 2010 – 2012:** Inszenierung und Aufführungen von *Regard sur le Togo ancien: Regard sur le Togo ancien : histoire, économie, vie quotidienne : pièces en 5 tableaux* von Francis Amégan / Lomé.
- 2007 – 2009:** Schauspieler der Theatergruppe ORIKI mit Teilnahme an Theaterfestspielen in Togo, Benin, Niger, Mali.
- 2006 – 2008:** Schauspieler der Theatergruppe LUXOR in Lomé (Togo)
- 2003 – 2006:** Regisseur der Theatergruppe des Deutschclubs an der Universität von Lomé
- 2001 – 2004:** Schauspieler in der Theatergruppe von Club-UNESCO Etudiant der Universität Lomé
- 2000 – 2005:** Schauspieler in der Theatergruppe des Deutschclubs der Universität Lomé (Togo).
- 1999 – 2000:** Schauspieler in „(La) *marmite de Koka-Mbala*“ / Theatergruppe der Bibliothek André Malraux in Kpalimé (Togo).
- 1998 – 1999:** Umwelttheater mit der Theatergruppe „Dagbénéva“ in Kpalimé (Togo).

## STIPENDIEN UND INTERNATIONALE FORSCHUNGSaufenthalte

---

- 02/2020 – 03/2020:** Visiting Research Fellow an der Faculty of Letters, Keio University/Japan  
**Seit 2019:** Postdoctoral Grant von „Industrial Fellowships/Public-private research collaborations“, finanziert vom Luxembourg National Research Fund (FNR) in Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg und [„COOPERATIONS Entreprises socio-culturelles“](#)
- 01.– 03.2016 & 09.2016 – 05. 2017:** Marietta-Blau-Stipendium des OeAD, finanziert aus Mitteln des österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft – Forschungsaufenthalte an der Université du Luxembourg/Faculté des Lettres, des Sciences Humaines, des Arts et des Sciences de l'Éducation/Unité de recherche Unité de recherche IPSE im Rahmen des Projekts [„Prozesse der Internationalisierung im Theater der Gegenwart“](#) und am Department of Drama and Film/Faculty of Arts, Tshwane University of Technology, Pretoria/South Africa
- 2013 – 2016:** Stipendiat des Doktoratskollegs „Figuration ‚Gegenkultur‘“ der Universität Innsbruck
- 2012:** Stipendiat beim 48. Internationalen Forum/Berliner Festspiele
- 2011:** Stipendiat bei der 15. Internationalen Übersetzerwerkstatt des Internationalen Theaterinstituts (ITI) Berlin und Mülheim
- 07. – 08.2009:** Stipendiat bei der 4. Internationalen DAAD-Meisterklasse „Menschen beschreiben. Literatur – Anthropologie – Psychologie – von 1800 bis 2000“ in einer Kooperation des Deutschen Literaturarchivs Marbach, der Universität Stuttgart, der University of Pennsylvania, Philadelphia, des King's College, London sowie des DAAD

## FORSCHUNGSINTERESSEN

---

Koku Gnatuloma Nonoa ist Literatur- und Kulturwissenschaftler mit einer Forschungsaffinität zum Theater und Performancekunst. Er arbeitet am Institut für Germanistik der Universität Luxemburg im Rahmen seines Forschungsprojekts „Negotiating Hyper-Diversity: Canadian and European Transcultural Theatre Aesthetics“ (Industrial Fellowship / Public-private research collaborations, FNR) Seine Expertise und sein Hauptinteresse liegen im Bereich Theater und Performancekunst, indem er Forschung/Theorie und Praxis miteinander verbindet:

- Theorien und Formen dramatischen und postdramatischen Theaters in Afrika und Europa
- Formen des Dokumentartheaters
- Religion/Ritualität und Theater
- Postdramatisches Theater und mittelalterliche bzw. geistliche Spiele
- Performativität,
- Interkulturalität/Transkulturalität und Gegenwartstheater
- Grenzen und Migration im Gegenwartstheater
- Institutionskritik und Performance/Theater

## LEHRE (IN AUSWAHL)

---

### **Bachelor en Cultures Européennes – Germanistik / Universität Luxemburg**

- WiSe 2020/2021: Praxisseminar Berufsfeld Theater

### **Master Theaterwissenschaft und Interkulturalität – Germanistik / Universität Luxemburg**

- SoSe 2020: Welttheater. Eine interkulturelle Annäherung (mit Prof. Dieter Heimböckel)

### **Masterstudium Vergleichende Literaturwissenschaft / Universität Innsbruck**

- SoSe 2018: Literatur und Intermedialität I: Von Brechts epischem Gestus zu dokumentarischem und intermedialem Theaterinstrumentarium
- WiSe 2017/2018: Literatur, Denken, Kunst II: 'Welttheater'. Eine postdramatische, transkulturelle und institutionskritische Annäherung

### **Bachelor Romanistik / Universität Innsbruck**

- SoSe 2016: Praxisorientierte Lehrveranstaltung zu romanischen Kulturräumen: Einführung in Geschichte, Theorie, Thematik und Praktik afrikanischer Theaterformen (mit dem Writer in Residence 2016 Roger Atikpo)

### **Bachelor Germanistik / Université de Lomé**

2011–2013

- Cours de technique d'expression écrite (TEE)
- Cours de technique d'expression orale (TEO)
- Cours de civilisation autrichienne

## WISSENSCHAFTICHE PUBLIKATIONEN

---

### **MONOGRAPHIE**

- Koku G. Nonoa *Gegenkulturelle Tendenzen im postdramatischen Theater*, Tübingen: Narr Francke Attempo Verlag (erscheint im Dezember 2020).

### **MITHERAUSGEBERSCHAFT**

- Koku G. Nonoa, Dotse Yigbe & Klaus Amann (Hg.): *Die Kulturwissenschaften: Interdisziplinäre Perspektiven der Germanistik als kulturelle Brücke zwischen Afrika und Europa* Bielefeld: transcript (erscheint in Sommer 2021).
- Julius Heinicke, Koku G. Nonoa (Hg.): *Transkultureller Theaterschauplatz: Grenzen und die Odyssee Fliehender – Interdisziplinäre Überlegungen*, Esch-sur-Alzette: Melusia Press (Open Access, erscheint in Sommer 2021).

- Teresa Kovacs, Koku G. Nonoa (Hg.) (2018): [Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater. Eine transdisziplinäre Annäherung](#), Forum Modernes Theater, Tübingen: Narr Francke Attempo Verlag (**peer-reviewed**)

## BUCH- UND ZEITSCHRIFTENBEITRÄGE

- Koku G. Nonoa: Brechts Geste als transkulturelles Erkenntnismittel im Theater. In: Wessendorf, Markus (Hg.) *Brecht unter Fremden* (**peer-reviewed** und angenommen; erscheint in 2021)
- Koku G. Nonoa: Eléonora Miano et son concept de l'identité frontière au théâtre. In: Julia Borst, Neu-Stephanie Wendel, Juliane Tauchnitz, Maria Zannini (Eds.): *Unerhörte Stimmen aus der Afro-Romania Genderdiskurse im Kontext von Selbst- und Fremdwahrnehmung „nach“ der Migration*, Bielefeld: transcript (erscheint in 2021).
- Koku G. Nonoa: Negotiating Migration in European Theater in/beyond 'Thinking-as-Usual'. In: Annimari Juvonen and Verena Lindemann Lino (Hg.) *Negotiations of Migration in Artistic and Critical Practices: Reexamining the Past and Present in Contemporary Europe*, Berlin: De Gruyter (erscheint in 2021).
- Koku G. Nonoa: Aktion 18 und Quiz 3000. In: Teresa Kovacs, Peter Scheinpflug, Thomas Wortmann, (Hg.) *Schlingensief-Handbuch Leben – Werk – Wirkung*, Stuttgart: J.B. Metzler Verlag (erscheint in 2021).
- Koku G. Nonoa: COVID-19 Crisis: Response-Ability and Responsibility of Theatre. In: Georg Mein, Johannes Pause (eds): *Self and Society in the Corona Crisis. Perspectives from the Humanities and Social Sciences*, Esch-sur-Alzette: Melusina Press 2020 (im Druck; Open Access / DOI <https://doi.org/10.26298/bxaj-cq22>).
- Dorte Lena Eilers, Zonatan Dembele, Koku G. Nonoa: Afrika beklauen. In: *Theater der Zeit* 9, 2020), (9), 30–32 (<https://www.theaterderzeit.de/2020/09/38885/>).
- Koku G. Nonoa: Elfriede Jelineks *Die Schutzbefohlenen* als Teil einer dynamischen Werkkategorie: Zur literarischen Theatertradition in der Medienkultur. In: Alena Heinritz, Mario Huber und Dimitri Smirnov (Eds.) *TextVerHandlungen. Literaturwissenschaft praxeologisch*, PhiN Beiheft 19, 2020. 89 –107.
- Koku G. Nonoa: Komparatistik in Österreich – Literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven (Bericht). In: Annette Simonis, Martin Sexl und Alexandra Müller (eds) *Jahrbuch der Deutschen Gesellschaft für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft 2018*, Bielefeld: Aisthesis Verlag 2019, 245–247.
- Koku G. Nonoa: Zum Konstruktcharakter afrikanischer und europäischer Migrationswahrnehmung. In: Marina Ortrud M. Hertrampf, Beatrice Nickel (Eds.): *(T)Räume der Migration*, PhiN Beiheft 18, 2019. 255–269.
- Koku G. Nonoa: Le théâtre contemporain en Europe face aux variations et défis d'un texte sur l'épineuse question migratoire: « Les Suppliants » d'Elfriede Jelinek, in: *Variations – Literaturzeitschrift der Universität Zürich* 26, 2018, 85–95.
- Koku G. Nonoa: Jenseits der Freizeitgattungen: Christoph Schlingensiefs Aktion 18 – „Tötet Politik!“. In: Teresa Kovacs, Koku G. Nonoa (Hg.): *Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater. Eine transdisziplinäre Annäherung*, Forum Modernes Theater, Tübingen: Narr Francke Attempo Verlag 2018, 199–220 (**peer-reviewed**).
- Teresa Kovacs, Koku G. Nonoa: Vorwort/Preface. In: Teresa Kovacs, Koku G. Nonoa (Hg.): *Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater. Eine transdisziplinäre Annäherung*, Forum Modernes Theater, Tübingen: Narr Francke Attempo Verlag 2018, 9–14/15–19.
- Roundtable Discussion with Christopher Balme, Günther Heeg, Eiichiro Hirata, Patrick Primaversi, Mziwoxolo Sirayi, and Janine Lewis moderated by Koku G. Nonoa: The Concept of World Theatre in Postdramatic Context: Scientific and Aesthetic Points of Reference and Implications. In: Teresa Kovacs, Koku G. Nonoa (Hg.): *Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater. Eine transdisziplinäre Annäherung*, Forum Modernes Theater, Tübingen: Narr Francke Attempo Verlag 2018, 87–95.



- Koku G. Nonoa: Zur Artikulation einer modernen europäischen Kultur im Theater als Text: vom engen zum erweiterten Text- bzw. Theaterbegriff, in: Jianhua Zhu, Jin Zhao, Michael Szurawitzki (Hg.): *Akten des XIII. Internationalen Germanistenkongresses Shanghai 2015 – Germanistik zwischen Tradition und Innovation*, Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) 30, Band 11, Berlin: Peter Lang 2018, 345–350.
- Koku G. Nonoa: [Transgression of Taboos in Postdramatic Theater. Productive Aesthetics of Risk](#), in: [CONCORDIA DISCORS vs DISCORDIA CONCORS: Researches into Comparative Literature, Contrastive Linguistics, Cross-Cultural and Translation Strategies, Issue No 9](#), 2017 99–115 (**peer-reviewed**).
- Koku G. Nonoa: [Gegenkulturelle Entgrenzung des theatralen Schauplatzes: Schlingensiefs Container](#). In: *Acta Germanica. German Studies in Africa* 45, 1, 2017 131–142 (**peer-reviewed**).
- Koku G. Nonoa: Über die afrikanische Adaption von Kevin Rittbergers *Kassandra oder Die Welt als Ende der Vorstellung* in Togo. In: Amatsso Asseboni, Anna Babka, Laura Beck, Axel Dunker (Hg.): *Postkolonialität denken – Spektren germanistischer Forschung in Togo*, Wien: Praesens Verlag 2017, 217–224.
- Koku G. Nonoa: Christoph Schlingensief's Theatre and the African Opera Village. Rediscovery (of African artistic practices). In: Fabian Lehmann, Nadine Siegert, Ulf Vierke (Hg.): *Schlingensief's Crossing of Wagner and Africa*, Wien: Verlag für Moderne Kunst 2017, 169–174.
- A conversation with Sénouvo Agbota Nestor Zinsou, Alain Ricard and Koku Gnatuloma Nonoa: The True Reciprocal Influences Will Evolve Anyways: Political Theatre Between Africa and Europe. In: Fabian Lehmann, Nadine Siegert and Ulf Vierke (Hg.): *Schlingensief's Crossing of Wagner and Africa*, Wien: Verlag für Moderne Kunst 2017, 175–179.
- Koku G. Nonoa: Transgression im europäischen Theaterverständnis? Hermann Nitschs *Orgien Mysterien Theater* und Christoph Schlingensiefs *Aktion 18*, „tötet Politik“. In: Nathalie Bloch, Dieter Heimböckel, Elisabeth Tropper (Hg.): *Vorstellung Europa – Performing Europe. Interdisziplinäre Perspektiven auf Europa im Theater der Gegenwart*, Berlin: Theater der Zeit 2017, 141–155.
- Koku G. Nonoa: Romeo Castelluccis *La Passione* nach Bach. Sinnliches Erlebnis und ästhetische Lebensbefragung im postdramatischen Theater. In: Zibaldone. Zeitschrift für italienische Kultur der Gegenwart 62, 2016, 113–124.
- Koku G. Nonoa: Christoph Schlingensiefs Operndorf jenseits des Postkolonialismus? In: Laura Beck, Julian Osthues (Hg.): *Postkolonialismus und (Inter-)Medialität. Perspektiven der Grenzüberschreitung im Spannungsfeld von Literatur, Musik, Fotografie, Theater und Film*, Bielefeld: transcript 2016, 155–163

## **(INTERNATIONALE) KONFERENZEN UND VORTRÄGE**

---

- Erscheinungsformen des postdramatischen Theaters in Afrika und Europa / Workshop-Präsentation im Kontext von [Graduate Seminar in Theatre Studies](#) und der [Research Project of the Graduate School of Letters at Keio University Reinforcing the Cultural Diversity](#) an der Keio University/Japan, 03. März 2020.
- Inszenierung von Gefühlen und Affekten im postdramatischen als transkulturellen Theaterverständnis / [Symposium Transkulturelles Theater und die Theatertheorie des Fremden / Research Project of the Graduate School of Letters at Keio University Reinforcing the Cultural Diversity](#) an der Keio University/Japan, 09. Februar 2020.
- Postdramatic as Transcultural Theatre Practice in African Cultural Context / Internationales Kolloquium [“Theatre and Education: The Importance of Theatre Arts in Learning”](#), Université de Lomé, 02.–05. Februar 2020.

- Le co-enseignement ou le «Team-teaching/Co-teaching»: interaction entre théories scientifiques et pratiques théâtrales au niveau universitaire (mit [Roger ATIKPO](#)) / Internationales Kolloquium „[Theatre and Education: The Importance of Theatre Arts in Learning](#)“, Université de Lomé, 02.–05. Februar 2020.
- Postdramatisches Theater und spätmittelalterliche Passionsspiele: Ähnlichkeiten und Transformationen / Internationale Konferenz [Die Kulturwissenschaften Perspektiven der Germanistik als kulturelle Brücke zwischen Afrika und Europa](#), Université de Lomé 27.–28. Januar 2020.
- Brechts Geste als transkulturelles Erkenntnismittel im Theater / „[16. Symposium / International Brecht Society: Brecht unter Fremden](#)“, Centre of Competence for Theatre (CCT), Universität Leipzig, 19–23. Juni 2019.
- Das „Denken-wie-üblich“: Eine Herausforderung für die Vielfalt / [Philosophisches Café Innsbruck](#) 16. Mai 2019.
- Zum performativen, theatralen und diskursiven Konstruktcharakter der Migrationswahrnehmung im afrikanischen und europäischen Raum | Internationale und interdisziplinäre Tagung „[\(T\)RÄUME DER MIGRATION](#)“, Universität Regensburg, 26.–27. Juli 2018.
- Verhandlung des Migrationsdilemmas im Theater der Gegenwart: Zum Paradox des nichtdiskriminierenden Sprechakts und Handelns | „[Après la lettre speech & effect / Veranstaltungsreihe zum Potential von nichtdiskriminierendem Sprechhandeln](#)“, Taxispalais Kunsthalle Tirol, 18. Juli 2018.
- Le théâtre postdramatique de Romeo Castellucci : cette autre Europe refoulée mise en scène dans Oresteia (una commedia organica?) | Internationale Tagung „[Europe's Staging - Staging Europe](#)“, Universität Innsbruck, 28.–29. Juni 2018.
- (Post-)Migrantisches Theater: Eine Kategorisierung von Minderheiten im Theater? | Ringvorlesung „[Kulturelle Begegnungen und Konflikte: Minorisierung, Repräsentation und Allianzen](#)“ | Universität Innsbruck, 3. Mai 2018.
- Vergleichende Literaturwissenschaft im Verhältnis zum postdramatischen Theater | Tagung „[Komparatistik in Österreich: Literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven](#)“ | Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien, 6. April 2018.
- Zur Aktualität von zwei dokumentarischen Theaterschauplätzen: Kevin Rittbergers Cassandra oder die Welt als Ende der Vorstellung und Ausländer raus! Schlingensiefs Container | Interdisziplinäres Symposium „[Transkultureller Theaterschauplatz: Grenzen und die Odyssee Fliehender](#)“ | Universität Innsbruck, 1.–3. Februar 2018.
- Mehrsprachigkeit und die Ästhetik der Theaterpraxis | Forschungstag „[Mehrsprachigkeit](#)“ / „[Kulturelle Begegnungen - Kulturelle Konflikte](#)“, Universität Innsbruck, 20. Oktober 2017.
- The Art of Cultural Diplomacy as Aesthetic | International [Panel on the Art of Cultural Diplomacy, 4th Transatlantic Dialog 2017](#): „[Creating Human Bonds Through Cultural Diplomacy](#)“, University of Luxembourg, 24.–26. Mai 2017.
- Ritual, Performativity and Transculturality in Contemporary Theatre | International Scholar Conversation, coordinated by Dr. Janine Lewis, Department of Drama and Film, Faculty of Arts, Tshwane University of Technology, Pretoria, 24. April 2017.
- Entgrenzung theatralen Schauplatzes: *Schlingensiefs Ausländer raus*. | [28. Tagung des SAGV, Stellenbosch University](#), 10.–12. April 2017.
- Theater als Kunst und ästhetischer Bereich des kulturellen Synkretismus | XIII. Internationaler Türkischer Germanistik-Kongress: Zukunftsperspektiven der Germanistik, Akdeniz Universität, Antalya/Türkei, 11.–14. Mai 2016.
- Jenseits der Freizeitgattungen: Christoph Schlingensiefs *Aktion 18 – Tötet Politik!* | Internationale Tagung „[Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater](#)“, Universität Innsbruck, 14.–16. April 2016.
- Hermann Nitschs Orgien-Mysterien-Theater: Unterschiedliche Transgressionen im europäischen Theaterverständnis | Interdisziplinäre Tagung „[Vorstellung Europa – Performing Europe. Interdisziplinäre Perspektiven auf Europa im Theater der Gegenwart](#)“, Université du Luxembourg, 21.–23. Januar 2016.
- Christoph Schlingensief's Theatre and African Opera Village: Rediscovery (of African old artistic practices) | Internationale Tagung „[Art of Wagner: Christoph Schlingensief's Crossing of Wagner and Africa](#)“, Iwalewaha Bayreuth, 04.–06. Dezember 2015.

- Zur Artikulation einer modernen europäischen Kultur im Theater als Text: vom engen zum erweiterten Text- bzw. Theaterbegriff | [Germanistik zwischen Tradition und Innovation. XIII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik \(IVG\)](#), Tongji University, Shanghai, 23.–31. August 2015.
- Theater bzw. Performance als Kunst kulturellen Zelebrierens und Treffens | Forschungstag des Forschungszentrums Kulturen in Kontakt (KiK), Universität Innsbruck, 17. Dezember 2014
- Kevin Rittbergers Theatertext *Kassandra oder Die Welt als Ende der Vorstellung*: Ein anderer Blick auf die afrikanischen Auswanderer? | Workshop „The Countercultural Agency of Literary Fiction“, Universität Innsbruck, 06.–07. Juni 2014
- Sony Labou Tansi: expression d'une contre-culture (artistique) et transformation politique en Afrique | Colloque international „[Sony Labou Tansi en scène: une expérience théâtrale du monde](#)“, Conservatoire National Supérieur d'Art Dramatique, Paris, 14.–15. November 2013
- Adaptation théâtrale du roman *Le médicament de Sénouvo Agbota Zinssou* | Journées d'études sur „[L'oeuvre du dramaturge togolais Sénouvo Agbota Zinssou](#)“, Université de Lomé, 29. März 2013.

## ORGANISATION VON WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

---

- **2.–5. Februar 2020:** Co-conception and co-organization (mit Prof. Dotsé Yigbe von der Université de Lomé und Prof. Marion Küster von Hochschule Musik und Theater Rostock/hmt) of the international colloquium „[Theatre and Education: The Importance of Theatre Arts in Learning](#)“, Université de Lomé.
- **27.–28. Januar 2020:** Co-conception and co-organization (mit ass. Prof. Klaus Amann von der Universität Innsbruck und Prof. Dotsé Yigbe von der Université de Lomé) of the international conference „[Die Kulturwissenschaften Perspektiven der Germanistik als kulturelle Brücke zwischen Afrika und Europa](#)“, Université de Lomé/Togo.
- **11. Juni 2018:** Planung und Organisation des Gastvortrags von Prof. Günther Heeg: „[Die Geste als Lebensform. Brechts Idee eines transkulturellen Theaters](#)“ / Institut für Sprachen und Literaturen / Bereich Vergleichende Literaturwissenschaft in Zusammenarbeit mit Forschungszentrum „Kulturen in Kontakt“ (KiK), Universität Innsbruck.
- **10. April 2018:** Planung und Organisation des Gastvortrags vom Politologen und Theaterpädagogen Armin Staffler: „[Soziales und politisches Theater zum Leben. Die Kunst des Dialogs in Gemeinwesen](#)“ / Institut für Sprachen und Literaturen / Bereich Vergleichende Literaturwissenschaft in Zusammenarbeit mit dem Forschungsfeld „Dynamic der Ordnung(en)“, Universität Innsbruck.
- **1.–3. Februar 2018:** Konzeption und Organisation des interdisziplinären Symposiums „[Transkultureller Theaterschauplatz: Grenzen und die Odyssee Fliehender](#)“, Universität Innsbruck.
- **Dezember 2017:** Konzeption und Leitung des Workshops „Theatrical and Aesthetic Experience for Critical Education“ / Programme „[Master in Learning and Communication in Multilingual and Multicultural Contexts \(académique\)](#)“, Faculté des Lettres, des Sciences Humaines, des Arts et des Sciences de l'Education, Université du Luxembourg.
- **April 2016:** Konzeption und Mitorganisation (mit Michaela Senn und Dr. Johanna Zorn) der internationalen Tagung „[Postdramatisches Theater als transkulturelles Theater](#)“
- **April 2016:** Mitorganisation (mit Prof. Birgit Mertz-Baumgartner) des Programms „[Writer in Residence 2016](#)“ / Universität Innsbruck.